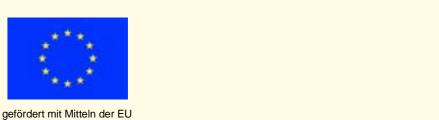
Natura 2000-Managementplan Teilkarte 1.2 LEGENDE — Gemarkungsgrenze Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets) Bannwaldgrenze Naturschutzgebietsgrenze Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen Maßnahmen an Stillgewässern Maßnahmen an Fließgewässern betroffene betroffene Tierbetroffene betroffene Tier-Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.) Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.) Lebensraumtypen und Pflanzenarten Lebensraumtypen und Pflanzenarten KM2: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3) \*1093, 1096, fg8: Sicherung Wasserführung (21.1.4) 1163 SG1: Ausbaggerung (22.1.4) 1044 fg9: Ufergestaltung [Uferabflachung] (24.1) SG2: Elektroabfischung (25.3) fg10: Sonstiges [Versetzen Weidezaun vom Gewässer \*1093, 1096, Maßnahmen an Fließgewässern Maßnahmen für Kalk-Magerrasen **FG1**: Pflege von Gehölzbeständen (16) m7: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung, nach FG2: Auf-den-Stock-setzen, Auslichten (16.1, 16.2) \*91E0, 6430 | 1044 Aushagerung einmalige Mahd [Orchideenvorkommen] (2.1) FG3: Extensivierung von Gewässerrandstreifen, g3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19) einmalige Mahd (2.1, 23.7) **FG4**: Verringerung der Gewässerunterhaltung (22.5) Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge M6: Mahd mit Abräumen Mitte Mai [bedarfsweise im Juli] (2.1) **m1**: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung 6510 möglich (2.1) FG5: kein Fischbesatz (25.2) as6: Übersaat mit Großem Wiesenknopf und in Folge zwei-1059, 1061 **FG6**: Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4) \*1093, 1096, malige Mahd mit Abräumen und artspezifischen Mahdzeit-1163 punkten, vor 15. Juni bzw. nach 1. September (99, 2.1) **FG7**: Einrichtung eines Krebsschutzes (99) mw1: Mähweide (5) 6510 Gemarkung Ettenheim ps1: Pflege Streuobst (10) 6210 Maßnahmen für Feuchte Hochstaudenfluren Maßnahmen im Wald **M9**: einmalige Mahd in mehrjährigem Turnus, im Spätsommer 6430 bei trockenen Witterungsverhältnissen (2.1) wa4: Seltene naturnahe Waldgesellschaften/Biotope aufwerten, 8220, \*91E0, Entnahme nicht gesellschaftstypischer Baumarten / Förderung \*9180 Maßnahmen für Kalk-Magerrasen gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3, 14.3.5) wa5: Förderung von Altholzinseln mit Trägerbäumen des 1083, 1381 M7: Einmalige Mahd ab Juli mit Abräumen ohne Düngung, Grünen Besenmooses,. Totholzstrukturen mit Bodenkontakt 5% wechselnde Brachestreifen [Orchideenvorkommen] (2.1 v.a. Eiche in wärmebegünstigten Lagen. AuT [Habitatbaum-**SZ1**: Selektive Mahd von Störzeigern (3.1) gruppen/Waldrefugien] (14.10.2, 14.5) G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19) as7: Vergitterung von Fledermauswinterquartieren (32.2) 1321, 1323, 1324 BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1) 6210 as8: Freilegen von verschütteten Fledermauswinter-1321, 1323, 1324 quartieren (32.1) Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge Maßnahmen bezogen auf das gesamte Natura2000-Gebiet Gemeinde Ringsheim M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung betroffene Tier-Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung Lebensraumtypen und Pflanzenarten M2: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung 6510 Förderung von Eiche [und Kirsche] v.a. in wärmebegünstigten 1083 artspezifischer Mahdzeitpunkte [Erhaltungsdüngung möglich], Lagen (14.3.1, 14.3.5) vor 15. Juni bzw. ab 1. September; ggf. Restflächen nach 1321, 1323, Maßnahmenpaket Förderung von Fledermausvorkommen, Er-1. Schnitt belassen (2.1) mittlung Wochenstubenkolonien, Erhöhung des Quartierange-M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung | 6510, 6410 | 1059, 1061 bots, AuT [Habitatbaumgruppen / Waldrefugien], Entwicklung artspezifischer Mahdzeitpunkte, vor 15. Juni bzw. ab 1. Sepvon strukturreichen Eichen- und Buchen-Altholzbeständen als tember; keine Düngung; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt Jagdhabitate, Gehölzen im Offenland, Leitstrukturen und artenreichem, kleinteilig genutztem Grünland (14.1.1, 14.2, 14.3, 14.3.2, 14.4, 14.5, 16.2, 18, 39, 99) [s. Kap. 6.3.10 im Text] **M4**: ein bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1) \* Prioritäre Arten Erläuterungen des Kürzels **M5**: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen unter Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte, vor 15. Juni einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. bzw. ab 1. September; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1) Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks. **M8**: einmalige Mahd mit Abräumen [ab September] (2.1) Erläuterung des LRT-Codes: 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer 1059, 1061 **SZ3**: Selektive Mahd von Brachezeigern (3.1) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen 6210 Kalk-Magerrasen MW1: Mähweide (5) 6410 Pfeifengraswiesen Heubach **MW2**: Mähweide unter Berücksichtigung artspezifischer 6430 Feuchte Hochstaudenfluren Nutzungszeitpunkte; Heuschnitt bis 15.6.; Kontrolle von Trittschäden (5) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen 8150 Silikatschutthalden 8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation **B1**: Extensive Beweidung mit Nachpflege (4) **9110** Hainsimsen-Buchenwald 9130 Waldmeister-Buchenwald **B3**: Extensive Beweidung unter Berücksichtigung artspezifi-\*9180 Schlucht- und Hangmischwälder scher Nutzungszeitpunkte [Unterbrechung zw. 15.6. - 1.9.] (4) \*91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide Erläuterung des ART-Codes: **BG1**: Beibehaltung Grünlandnutzung [Versuchsfläche] (6) 6510 1044 Helm-Azurjungfer (Coenagrion mercuriale) **PS1**: Pflege Streuobst (10) **1059** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleius*) **1060** Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) **AS3**: Erstpflege zur Wiesenwiederherstellung (99) 1059, 1061 **1061** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*) \*1078 Spanische Flagge (Callimorpha quadripunctaria) **BS1**: Beseitigung Ablagerung (33.1) **1083** Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) \*1093 Steinkrebs (Austropotamobius torrentium) Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen (25,2 ha)\*\* **1096** Bachneunauge (*Lampetra planeri*) **1163** Groppe (Cottus gobio) WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungs-1166 Kammmolch (Triturus cristatus) düngung möglich (2.1) **1193** Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) **1321** Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*) **WH2**: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1) 6510 **1323** Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*) 1324 Großes Mausohr (Myotis myotis) WH3: Mähweide (5) **1381** Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) WH4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1) **1387** Rogers Goldhaarmoos (*Orthotrichum rogeri*) **1421** Europäischer Dünnfarn (*Trichomanes speciosum*) WH5: Wiedereinführung einer extensiven Nutzung LUBW Schlüsselnummer der Maßnahmen [nach Nutzungsaufgabe] (99) **16** Pflege von Gehölzbeständen 1.1 unbegrenzte Sukzession 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten 16.1 Auf-den-Stock-Setzen **WH6**: Wiederherstellung durch spezifische einzelfallbezogene | 6510 Maßnahmen (99) **16.2** Auslichten **2.1** Mahd mit Abräumen **16.8** Erhalten/Herstellen strukturreicher **3.1** selektive Mahd (=> Artenschlüssel) **WH7**: Wiederherstellung auf der selben Fläche nicht Waldränder/Säume möglich, Durchführung auf alternativen Standorten (99) Gemeinde Kappel-Grafenhause 18 Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken **5** Mähweide **18.1** Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern 6 Beibehaltung der Grünlandnutzung **PS1**: Pflege Streuobst (10) 19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession **10** Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen 14.1.1 Einzelbaum-/Baumgruppennutzung 21.1.4 Wasserzuleitung G1: Auf-den-Stock-setzen (16.1) **14.2** Erhöhung der Produktionszeiten 22.1.4 Ausbaggerung **G3**: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19) **22.5** Verringerung der Gewässerunterhaltung **14.3** Umbau in standorttypische Waldgesellschaft **14.3.1** Einbringen standortheimischer Baumarten **23.1.4** Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke \*\* die Flächenabweichung (ca. 1,2 ha) vom Wiederherstellungsziel (siehe Bestandeskarte) ergibt sich durch die Belegung mit **23.7** Extensivierung von Gewässerrandstreifen (fakultativ => Artenschlüssel) Erhaltungsmaßnahmen für die Maculinea-Arten **14.3.2** Förderung der Naturverjüngung standortheimischer **24.1** Ufergestaltung 25.2 kein Besatz mit Fischen Arten (fakultativ => Artenschlüssel) Spezifische Artenschutzmaßnahmen **14.3.3** Entnahme standortfremder Baumarten vor der (fakultativ => Artenschlüssel) Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel) **25.3** Elektroabfischung **AS1**: Ein-bis zweimalige Mulchmahd, zweite Mahd **14.3.5** Förderung standortheimischer Baumarten **32.1** Erhaltung von Fledermausquartieren nur auf der Hälfte der Fläche (99) **32.2** Sicherung von Fledermausquartieren 14.4 Altholzanteile belassen **33.1** Beseitigung von Ablagerungen **AS2**: Erhaltung und Förderung wenig bewachsener 14.5 Totholzanteile belassen 39 Extensivierung der Grünlandnutzung Kleingewässer (99) 14.7 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft 99 Sonstiges **AS4**: Erhaltung von Fledermausquartieren [Sommer] (32.1) 1321, 1324 14.8.3 Habitatbäume belassen 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum AS5: Erhaltung von Fledermausquartieren [Winter] (32.1) 1321, 1323, natürlichen Zerfall SZ2: Selektive Mahd von Schilf-Röhricht Mitte Mai / Mitte Juli (3.1) **B2**: Extensive Beweidung mit Schafen (4) 1060, 1044 **HB1**: Habitatbäume in umgebender Gehölzstruktur belassen ["Natura"-Plaketten] (14.8.3) **G2**: Auslichten [Gelbbauchunke im Wald] (16.2) **G3**: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19) 1193 Schinderhald Maßnahmen im Wald WA2: Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/-säume durch alternierende Mahd [nicht von 15.Juli - 31. August] (16.8) WA3: Umbau in standorttypische Waldgesellschaft (14.3) KM2: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3) Teilkarte 1.1 **BS1**: Beseitigung Ablagerung (33.1) \*91E0, 8220 arkung Ettenheimmünster WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7) 9110, 9130, 1083, 1381 Gemeinde Ettenheim \*9180, \*91E0 Kreis Ortenaukreis KM1: keine Maßnahmen im Bannwald (1.1) 9110, 9130 | 1381, 1083, Maßnahmen bezogen auf das gesamte Natura2000-Gebiet betroffene betroffene Tier-Lebensraumtypen und Pflanzenarten Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung Erhaltung von Trägerbaumnachhaltigkeit [wie Sal-Weide, Bergahorn, Eiche, Esche, Hasel, Holunder] für Rogers Goldhaar-Maßnahmenpaket zur Förderung von Fledermausvorkommen, Buchen- und Eichen-Altholzbestände [80, besser 120 Jahre], 1321, 1323, für das FFH-Gebiet 7713-341 "Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg" duchschnittliche Habitatbaumdichte mind. 10 Bäume/ha, enzingen strukturreiche Waldränder, extensive Grünlandbewirtschaftung Gehölzstrukturen im Offenland als Leitstrukturen und Jagdhabitate, unzerschnittene Räume, Schutz vor Lichtimmissioner und flächigem Einsatz von Insektiziden (2, 4, 6, 10, 14.4, 14.5, 18.1, 32.1, 99) [s. Kap. 6.2.28 im Text] Maßnahmenempfehlungen Teilkarte 1 Dr. V. Späth - ILN Bühl Grundlage: Bearbeiter U. Mader - ILN Bühl Topographische Übersichtskarte TÜK 200 15. 06. 2015 Orthophoto 1:10.000 (DOP) Stand der Kartierung 21. 05. 2013

U. Mader - ILN Bühl 15. 06. 2015 rtierung 21. 05. 2013 1 : 5.000

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG



Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)

500 Meter

© Landesamt für Geoinformation und

(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Gemarkung Schweighau Gemeinde Schutterta

Kreis Ortenaukreis